



Aktuelle Kurzinformationen Corona

Liebe Eltern und Schüler/innen,

ergänzend zu dem Newsletter 4 am Donnerstag den 16. April, Ihnen aktuelle Informationen zum Schulbetrieb:

1. Zur Konkretisierung: Die Klassenstufe 10 zählt nicht zu den Prüfungsklassen und wird daher nicht ab dem 4. Mai im Schulhaus beschult. Die zwischenzeitlich von Politikern genutzte Ausdrucksweise „Abschlussklasse“ war etwas irreführend. Da Klasse 10 aber zur Oberstufe zählt und diese vorbereitet, bleibt das Vorgehen bestehen, dort auch in den Nebenfächern Pflichtaufgaben und Pflichtunterricht anzubieten. Ab dem 4. Mai werden ausschließlich die Klassen J1 und J2 in den Leistungsfächern mit Präsenzunterricht im Schulhaus beschult.
2. Wie Sie vielleicht bereits verfolgt haben, ist ein wesentlicher Punkt unserer derzeitigen Planungen die Einhaltung der Hygienevorschriften. Dazu hat die Schule Mundschutzmasken bestellt, die auch bis zum 4. Mai noch geliefert werden. Diese sind wiederverwendbar, sind jedoch keine medizinischen Schutzmasken (FFP Standard), sondern reine Mundschutzmasken zum sogenannten Spuckschutz. In den öffentlichen Verkehrsmitteln besteht das Gebot, diese zu nutzen. Auch im Schulhaus wird es erlaubt sein, diese zu nutzen, sofern gewünscht. Ob wir für die Masken einen Kostenbeitrag erheben, wird derzeit geklärt.
3. Die Notfallbetreuung wird ab dem 27. April ausgeweitet. Kinder der Klassenstufe 7 können sich nun ebenfalls melden, sofern die Eltern zum betroffenen Personenkreis zählen. Dazu Ihnen das Zitat aus dem heutigen Schreiben von Ministerin Dr. Eisenmann:

Ausbau der Notbetreuung ab 27. April 2020:

Das reduzierte Unterrichtsangebot bedingt, dass auch die sog. Notbetreuung weiterhin vorgehalten werden muss. Sie muss sogar ausgebaut werden, da viele Eltern die Rückkehr in den Beruf bewerkstelligen müssen. Wer Präsenzpflicht am Arbeitsplatz hat und kein anderweitiges Betreuungsangebot für seine Kinder ermöglichen kann, soll die erweiterte Notbetreuung bis einschließlich Klasse 7 an seiner Schule künftig in Anspruch nehmen können.

Sofern Sie ab dem 27. April eine Notbetreuung wünschen, melden Sie sich bitte zeitnah bei Frau Stelzer (stelzer@sjga.de)

Für die Kursstufe:

4. Damit wir den konkreten Unterricht planen können, ist auch relevant zu erfahren, welche Kinder nicht zum Unterricht kommen können, da in der Familie jemand zur Risikogruppe zählt oder eigene Vorerkrankungen dies nicht erlauben. Ich möchte daher alle Kursstufenschüler/innen bitten, sich bis zum Mittwoch, den 22. April, bei Ihrem Tutor/in

Montag, den 20.04.2020



St. Jakobus-Gymnasium
Abtsgmünd
Marchtaler Plan – Ganztagschule

zu melden, sofern Sie nicht am Präsenzunterricht ab dem 4. Mai teilnehmen können. Bitte geben Sie dabei an, ob Sie selber zur Risikogruppe zählen, oder Sie nicht kommen können, weil ein Familienmitglied zur Risikogruppe zählt! Diese Differenzierung ist insbesondere für die Abiturprüfung wichtig.

Gerne können Sie sich bei Schwierigkeiten bei der Schulleitung melden. Ich bin sowohl per Mail als auch in der Schul.cloud erreichbar.

Mit herzlichen Grüßen

Oliver Stamm im Namen des gesamten Schulleitungsteams